

Dies ist eine Verlegungs-Anleitung für **☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉** an Wänden, Kacheln, Putz, Spanholz oder Beton. Für den Multipanel Duschbausatz gibt es eine separate Anleitung.

Empfohlene Werkzeuge

- Stichsäge oder Handkreissäge
- Maßband
- Zollstock
- Bleistift
- Kraftkleber
- Silikon
- Krepptband

Die Paneele **MÜSSEN** vor Verlegung auf Farbunterschiede, Mängel, Fehler oder Schäden untersucht werden.

1. Wandvorbereitung

☐ Die Paneele können auf den meisten Oberflächen verlegt werden, einschließlich Kacheln, Beton-, Putz-, und Spanholzwänden. Auf ungeeigneten Oberflächen muss eine Weichholz-Konterlattung vormontiert werden, dessen Abmessungen 60cm breit und 80cm lang sind (siehe Abb. A.) oder eine die je nach Bedarf diesen Maßen möglichst nahe kommt.

☐ Um sicherzugehen, das Ihr **☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉** richtig ist, stellen Sie sicher, dass alle Kleboberflächen sauber und trocken sind.

2. Paneele schneiden

Tragen Sie immer eine angemessene Schutzbrille wenn Sie **☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉** zuschneiden.

- a. Messen und markieren Sie Ihre Schnittlinie.
- b. Messen und markieren Sie die benötigte Schnittlinie.
 - i) Wenn Sie eine Stichsäge mit aufwärts schneidendem Sägeblatt (siehe Abb. B) oder eine Kreissäge verwenden, müssen die Paneele von der Rückseite, also mit dem Dekorlaminat nach unten, geschnitten werden, um ein Ausreißen des Dekorlaminats zu vermeiden.
 - ii) Wenn Sie eine feinzahnige Handsäge verwenden, müssen die Paneele mit dem Dekorlaminat nach oben geschnitten werden (siehe Abb. C).
- c. Beim messen des Abstands zur Wand oder Duschkabine, sollte eine Zugabe für die Dicke der Aluminiumprofile und dem Abstand zwischen den Profilen und der Wand gelassen werden. Die Box am Ende der Seite zeigt die verschiedenen Größen.

3. Panel und Profil Verlegung

- a. Das erste Profil - normalerweise ein Inneneckprofil oder ein Abschlussprofil - sollte an der Wand oder einem Rahmen mit flachen Schrauben befestigt werden und eine Silikonfuge sollte eingelegt werden (siehe Abb. D).
- ☐ Legen Sie eine Silikonfuge in das zweite Profil ein (außer wenn das Hydro-Lock System (Feder und Nut) genutzt wird) und verbinden Sie es mit dem ersten **☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉**.
- ☐ Tragen Sie Kraftkleber auf die Rückseite des **☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉**, setzen Sie es in das erste Profil ein und drücken Sie es fest gegen die Wand (siehe Abb. E).
- d. Wiederholen sie die oberen Schritte und beenden Sie mit Abschlussprofilen, falls erforderlich (siehe Abb. F.).

Abbildung A.

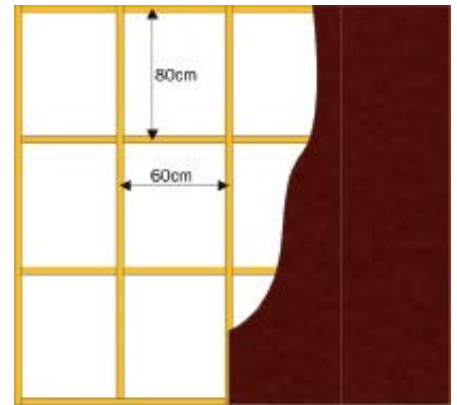


Abbildung B.



Abbildung C.



Abbildung D.

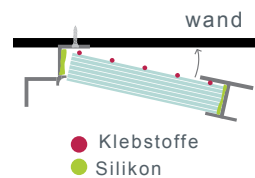
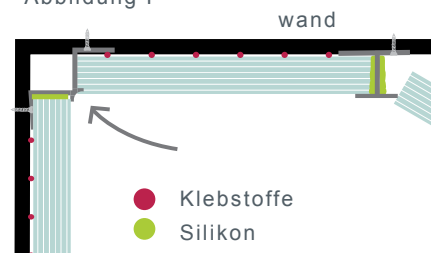


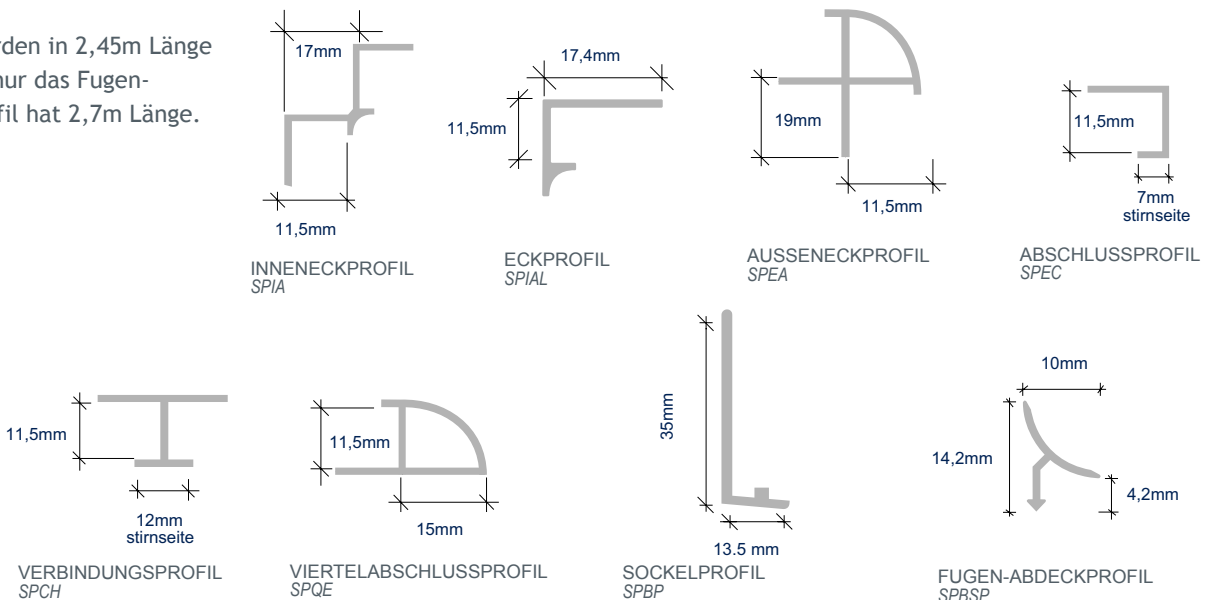
Abbildung E.



Abbildung F



Profile werden in 2,45m Länge geliefert, nur das Fugen-Abdeckprofil hat 2,7m Länge.



4. Montage von Hydro-Lock-Paneeelen

Es wird dringend empfohlen, die Paneele vor der Montage über 48 - 72 Stunden an die Raumbedingungen am Montageort zu akklimatisieren! Dies gilt insbesondere bei kalter Witterung. Hydro-Lock-Paneele sollten vor der endgültigen Montage trocken zusammengefügt werden, um sicherzustellen, dass alle Hydro-Lock-Verbindungen vollständig und flächenbündig einrasten können. Hydro-Lock-Paneele müssen an allen senkrechten Verbindungen, an der Paneeel-Unterkante sowie ggf. in allen Profilen mit Silikon versiegelt werden.

- Hydro-Lock-Paneele können an der Wand verschraubt oder mit Montagekleber auf die Wand geklebt werden. Die Schrauben sollten ggf. mit 400 - 600 mm Abstand voneinander gesetzt werden, wobei der untere Randabstand max. 35 mm betragen sollte.
- Durch das Fräsen der Hydro-Lock-Kanten gehen von der ursprünglichen Paneeelbreite 18.5 mm verloren. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Berechnung der benötigten Anzahl von Paneelen, z. B.
 $2400 \times 598 \text{ mm} = 2400 \times 579.5 \text{ mm}$ fertige Dekorbreite (siehe Abb.G)
 $2400 \times 1200 \text{ mm} = 2400 \times 1181.5 \text{ mm}$ fertige Dekorbreite
- Hydro-Lock-Paneele werden standardmäßig mit Nut und Feder jeweils an den Längskanten geliefert. Wenn ein solches Paneel mit einem Profil (z. B. einem Inneneckprofil) versehen werden soll, muss die vorstehende Nut oder Feder abgeschnitten werden (siehe Abb. H).
- Kleben Sie das erste Paneel auf die Wand oder auf die Unterlattung, und zwar mit der Nutseite zuerst (siehe Abb. I). Beim Verschrauben der Paneele an der Wand oder der Unterlattung bohren Sie bitte in der Nut dort vor, wo später die Schrauben platziert werden, da anderenfalls die Paneelekante beim Schrauben splintern kann. Unterfüttern Sie ggf. die Verschraubung zwischen Paneeel und Wand, damit die Hydro-Lock-Kante gerade bleibt und die Verbindung korrekt geschlossen werden kann.
- Kleben Sie die die beiden später aneinanderstoßenden Paneeelkanten auf dem Dekorlaminat der Paneele mit Kreppband ab, um das Laminat zu schützen. Tragen Sie nun eine 2-3 mm dünne Silikonnaht auf der Vorderkante der Feder auf (siehe Abb. J). Achten Sie darauf, nicht zu viel Silikon aufzutragen, da sonst die Passung der Hydro-Lock-Verbindung beeinträchtigt wird. Andererseits ist bei Verwendung von zu wenig Silikon die Wasserfestigkeit der Verbindung u. U. nicht gegeben.
- Setzen Sie das Paneel zunächst in einem Winkel von ca. 45° in der Nut des bereits montierten Paneels an. Stellen Sie sicher, dass die Feder auf ganzer Länge in der Nut sitzt, bevor Sie das Paneel an die Wand drücken (siehe Abb. K), anderenfalls kann die Verbindung beschädigt werden.
- Entfernen Sie das Kreppband und ziehen das überschüssige Silikon sofort vom Laminat ab.

Abbildung G

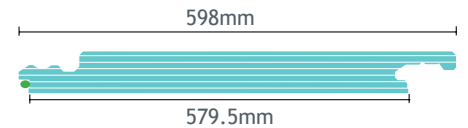


Abbildung H

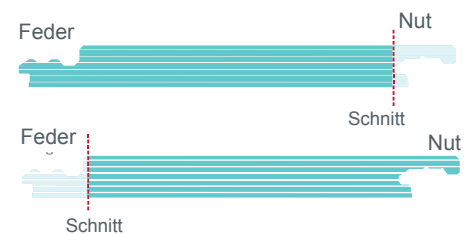


Abbildung I



Abbildung J

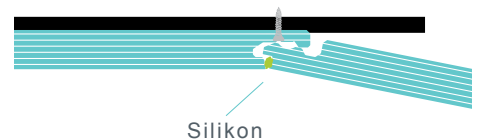


Abbildung K



6. Dusch- und Badewannen

Sie können Multipanel mit einer 3mm Fuge zwischen der Kante des Paneels und der Dusch- oder Badewanne verlegen und sie mit Silikon versiegeln (siehe Abb. L).

7. Nassräume

In Nassräumen kann Multipanel mit einem Sockelprofil eingebaut werden. In diesem Fall sollten Höhenanpassungen gemacht werden, wo das Paneel auf die Decke trifft, da der Bodenbelag ca. 100mm die Wand hoch geht. Ein Silikonstreifen sollte am Fuß des Paneels zwischen dem Sockelprofil und dem Bodenbelag verteilt werden. (Siehe Abb. M).

8. Fensterbank

An Fensterbänken sollte ein Viertelabschlussprofil zwischen den Paneelen benutzt werden und an den Ecken diagonal abgekantet werden (siehe Abb. N).

9. Wasserhähne und Bedinungselemente anpassen

Wenn Öffnungen in Multipanel geschnitten werden, sollte eine 2mm Zugabe an allen Kanten gelassen werden und mit Silikon versiegelt werden.

10. Klebstoffe und Silikon

Für die Verklebung aller Multipanel Wandpaneelle empfehlen wir die Verwendung eines Montageklebers mit hoher Anfangshaftung (Hi-Tack). Ein geeignetes Produkt kann von uns bezogen werden. Für die Versiegelung der Fugen empfehlen wir die Verwendung handelsüblicher Hochleistungs-Sanitarsilikone. Farblich abgestimmte Hochleistungs-Sanitarsilikone sind auf Anfrage von uns erhältlich.

11. Pflege

Nach der Verlegung benötigt Ihr Multipanel nur ein Minimum an Pflege. Multipanel sollte mit warmen Wasser und einem nicht-scheuerndem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Scheuermittel sollten nicht benutzt werden, da sonst die Garantie hinfällig wird.

Abbildung L

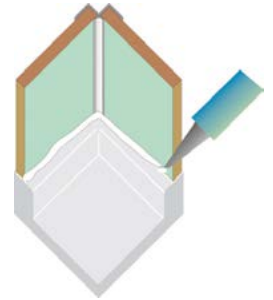


Abbildung M

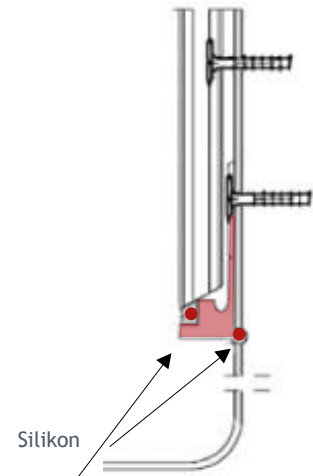
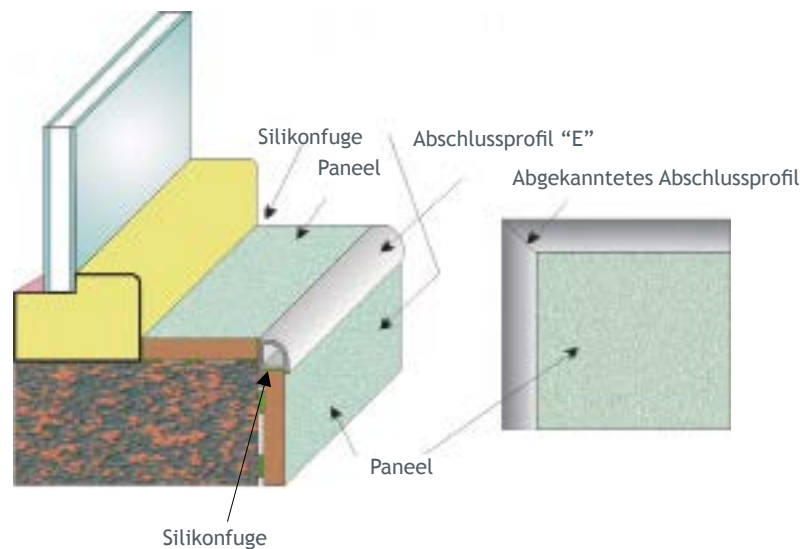


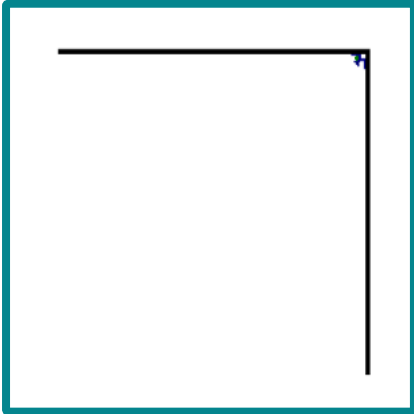
Abbildung N

FENSTERBANK



VERLEGUNG (ECKEN)

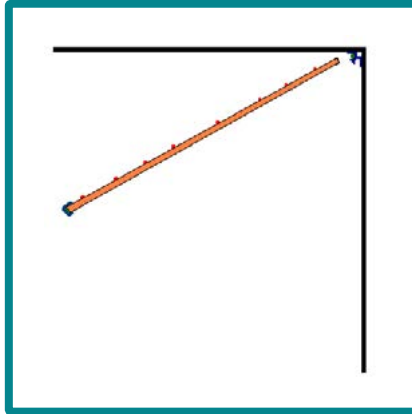
1.



Verlegen Sie das Inneneckprofil in der Ecke (entweder kleben oder schrauben).

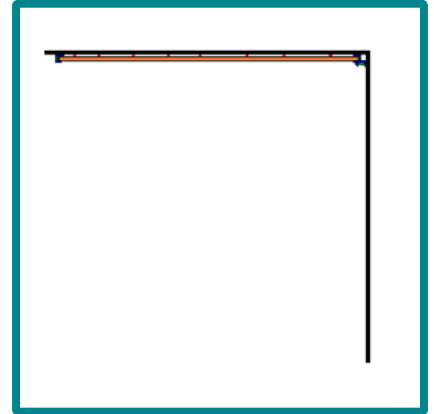
Füllen Sie eine Seite des Inneneckprofils mit einer Silikonfuge für das Paneel.

2.



Tragen Sie Kraftkleber auf die Rückseite des Paneels auf.
Stecken Sie das Abschlussprofil mit Silikon auf das Paneel und entfernen Sie überschüssiges Silikon von der Dekorseite.

3.



Drücken Sie das Paneel in das Inneneckprofil und dann fest gegen die Wand.
Entfernen Sie überflüssiges Silikon von der Ecke.

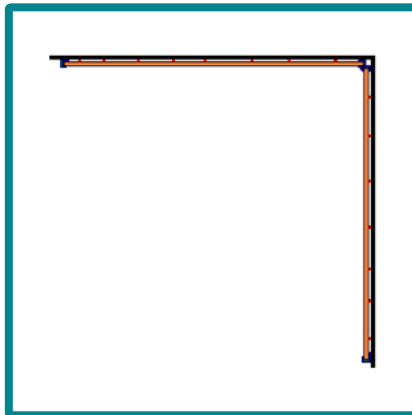
4.



Füllen Sie die andere Seite des Inneneckprofils mit Silikon. Bereiten Sie das Paneel vor.

Wiederholen Sie Schritte 2 & 3.

5.

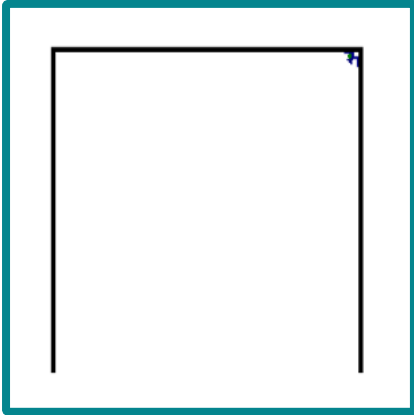


Bei Bedarf kann jetzt eine Duschkabine montiert werden.

Für einen sicheren Halt, montieren Sie alles durch das Paneel an die dahinterliegende Wand.

VERLEGUNG (NISCHEN)

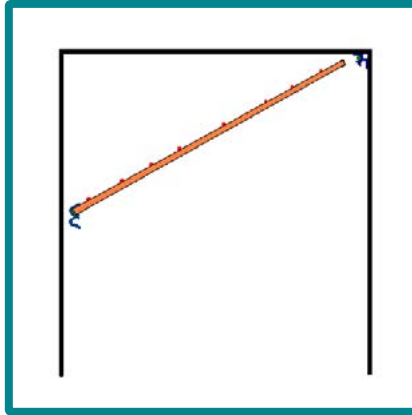
1.



Verlegen Sie das Inneneckprofil in der Ecke (entweder kleben oder schrauben).

Füllen Sie eine Seite des Typ A Inneneckprofils mit einer Silikonfuge für das Paneel.

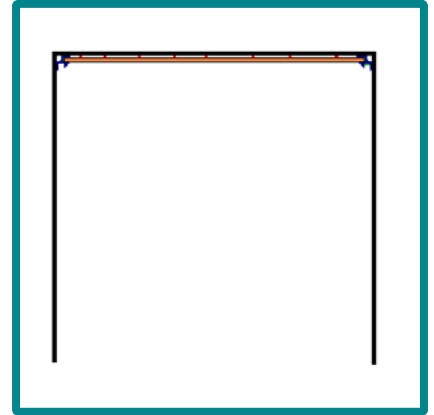
2.



Tragen Sie Kraftkleber auf die Rückseite des Paneels auf.

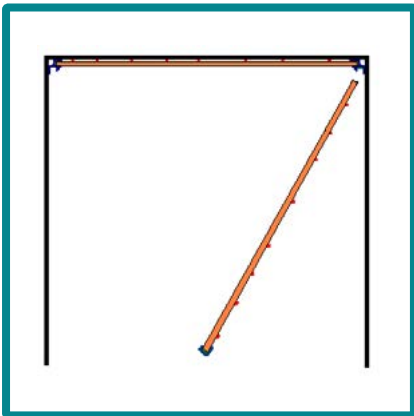
Stecken Sie das Abschlussprofil mit Silikon auf das Paneel und entfernen Sie überschüssiges Silikon von der Dekorseite.

3.



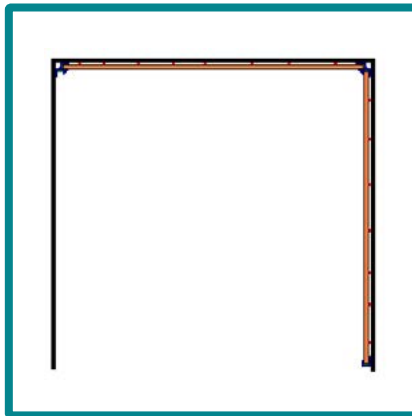
Drücken Sie das Paneel in das Inneneckprofil und dann fest gegen die Wand. Entfernen Sie überflüssiges Silikon von der Ecke.

4.

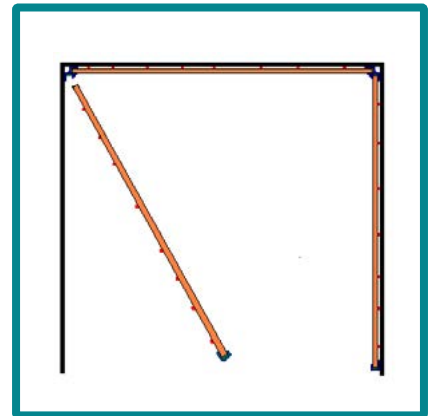


Wiederholen Sie Schritte 2 & 3 und stecken Sie ein Abschlussprofil auf falls erforderlich.

5.

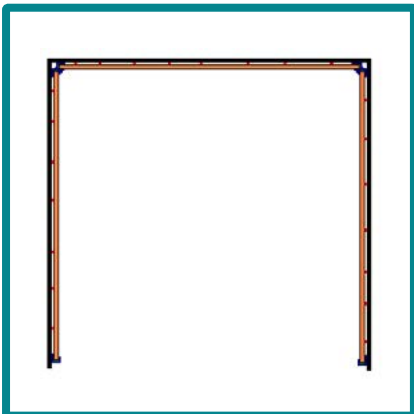


6.



Wiederholen Sie Schritte 2 & 3 erneut und stecken Sie ein Abschlussprofil auf falls erforderlich.

7.

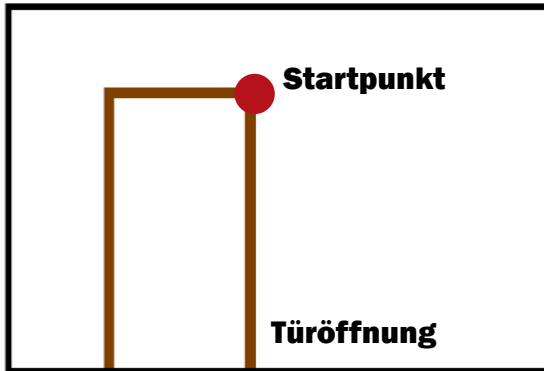


Bei Bedarf kann jetzt eine Duschkabinentür montiert werden.

Für einen sicheren Halt, montieren Sie alles durch das Paneel an die dahinterliegende Wand.

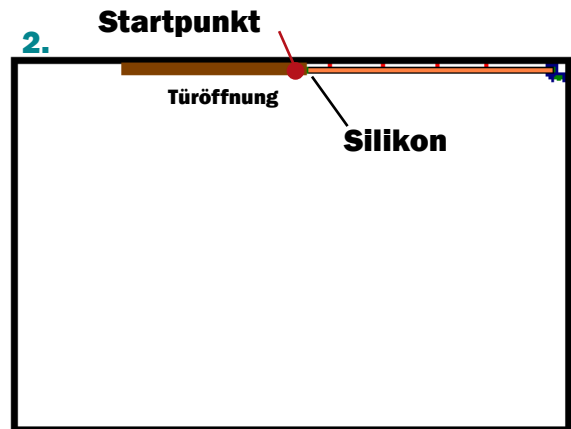
VERLEGUNG (RAUM)

1.



1. Beginnen Sie mit der Arbeit im Uhrzeigersinn von der Türöffnung weg.

2.



Verteilen Sie Silikon neben der Türöffnung und machen Sie erst dann mit dem Rest des Raumes weiter.

3.



4.



5.



6.

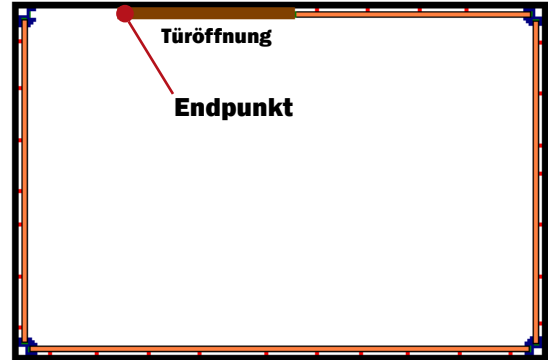


VERLEGUNG (RAUM)

7.

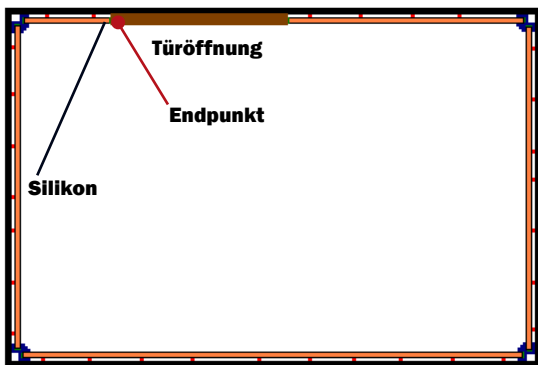


8.



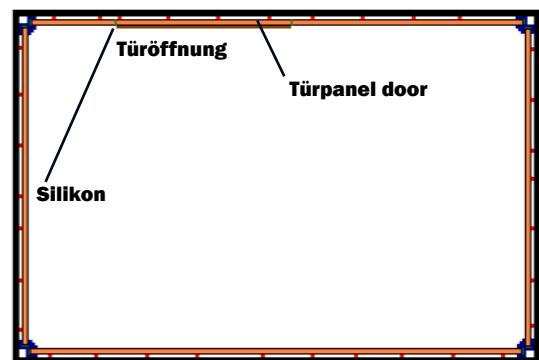
Bevor Sie das letzte Paneel mit einem Eckprofil vom Typ SPIAL versehen und einpassen, tragen Sie entlang der Kante des nun nebenan liegenden, zuerst mon-

9.



Verteilen Sie Silikon nur oberhalb der Türöffnung und schneiden Sie dann das Paneel für oberhalb der Tür.

10.



Das Türpaneel muss genau geschnitten werden. Die Verbindungsprofile an beiden Seiten des Paneels sollten mit Silikon versehen werden.